

## IBEB – Jahresbericht 2022

Liebe Leser:innen,

wir blicken auf ein Jahr zurück, das von Entwicklungen mit hoher gesellschaftlicher Relevanz geprägt war: Krieg in der Ukraine, fortlaufende Corona-Pandemie, Energiepreisentwicklung, Klimawandel und vieles mehr. Inwieweit diese die einzelnen Menschen beeinflussen, ist sicher individuell unterschiedlich. Mit Blick des Instituts für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz wird für uns allerdings deutlich, dass es in unserer Verantwortung als erwachsene Menschen steht, die Themen „im Kleinen“ aufzugreifen, in den jeweiligen Arbeitskontext einzubringen und gemeinsam Veränderungen und Entwicklungen für eine positive Zukunft junger Menschen zu bewirken.

Der Einbezug von Kinderperspektiven ist für uns hierbei eine wichtige (Heraus-)Forderung, der wir uns in unseren Forschungsprojekten zum Kita-Beirat und zur Qualitätsentwicklung in der Übergangsgestaltung, aber auch in allen Veranstaltungsformaten und der Institutsarbeit stellen und immer wieder gemeinsam diskutieren, hinterfragen und weiterentwickeln.

Wir freuen uns auf viele analoge und auch digitale Gelegenheiten, mit Ihnen in den Diskurs zu treten, um das Aufwachsen für und mit Kindern bestmöglich zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße  
 Ulrike Pohlmann  
 Geschäftsführerin des IBEB

### Veranstaltungen

Nicht ganz digitalbefreit, aber doch analog verbunden: Im Jahr 2022 fanden wieder vermehrt analoge Veranstaltungen statt, die durch digitale Formate ergänzt wurden. Die wichtigsten Veranstaltungen aus dem Jahr 2022 im Überblick:

#### KiTa-Kongress

Mehr als 300 Fachleute aus den Bereichen der Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege nahmen am Weltkindertag am VI. KiTa-Kongress Rheinland-Pfalz zum Thema *Kinder als Quelle oder Randnotiz? Diskurse über ihre Rolle in der pädagogischen Arbeit, Forschung und Politik* an der Hochschule Koblenz teil. Die

auf Einladung des IBEB und des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums erfolgte Veranstaltung wurde von Prof. Dr. Ralf Haderlein (Vizepräsident für Studium und Lehre an der HS Koblenz) moderiert und durch ein kurzweiliges Begrüßungspodium mit

Dr. Stefanie Hubig (Ministerin für Bildung Rheinland-Pfalz), Prof. Dr. Marc-Ansgar Seibel (Prodekan des Fachbereichs Sozialwissenschaften), Prof. Dr. Karl Stoffel (Präsident der HS Koblenz) sowie Prof. Dr. Armin Schneider (Direktor des IBEB) eingeleitet.

In den anschließenden drei Hauptvorträgen von Prof. Dr. Wolfgang Beudels (HS Koblenz), Bastian Walther (DESI Berlin) und Prof.‘in Dr. Kathinka Beckmann (HS Koblenz)



Quelle: Frey

sowie den insgesamt zehn Impulsforen wurden unter anderem die pädagogische, die politische, die administrative sowie die Ausbildungs- und Forschungsperspektive auf die Rolle von Kindern thematisiert.

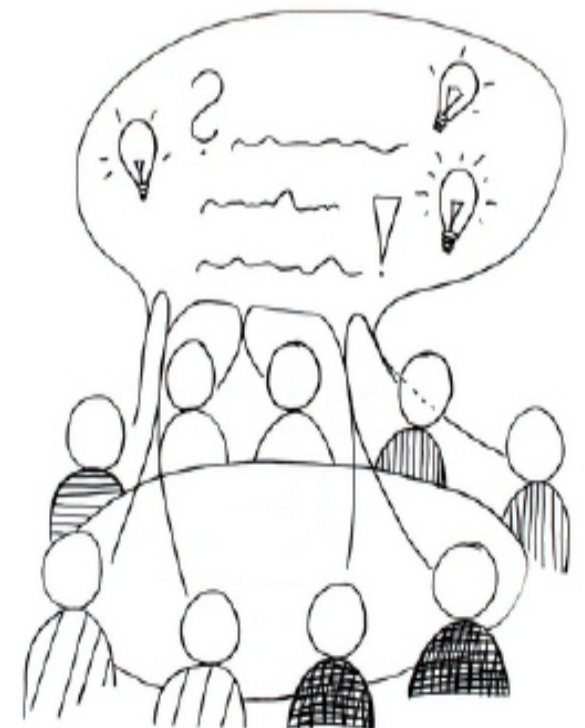
Hier gelangen Sie zur ausführlichen [Pressemitteilung zum VI. KiTa-Kongress](#) des IBEB.

#### IBEB-Diskursforum

Das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG), das 2026 in Kraft treten wird, legt den Grundstein zur Ausweitung der Ganztagsbetreuung und zielt damit unter anderem auf die Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Kinder ab. Mit einem Betreuungsumfang von acht Stunden an allen Werktagen soll die Betreuungslücke geschlossen werden, die für viele Familien die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nach der Kita-Zeit ihrer Kinder einschränkt.

In einem Online-IBEB-Diskursforum tauschten sich Anfang

November Akteur:innen aus dem Feld der Kindheit sowie Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften und dem Ministerium für Bildung zu diesem Thema aus. Das IBEB wird sich in der nächsten Zeit weiter mit dem Rechtsanspruch zur Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter befassen und mit den betreffenden Akteur:innen im Land im Diskurs bleiben.



Quelle: IBEB

Hier gelangen Sie zur [Dokumentation des IBEB-Diskursforums Zu Recht ganztags betreut?! Hintergrund, Entwicklung und Umsetzung des Rechtsanspruchs Ganztagsbetreuung ab 2026?](#)

### **Wissenschaft-Praxis-Transfer (WPT)**

Auch im Jahr 2022 fanden wieder Veranstaltungen der Reihe Wissenschaft-Praxis-Transfer statt. Mit diesem Format verbindet das IBEB die wissenschaftliche Expertise des Fachbereichs Sozialwissenschaften der HS Koblenz mit den Erfahrungen und Belangen der pädagogischen Fachpraxis sowie weiteren Akteur:innen des kompetenten Systems.



Quelle: IBEB

Die Veranstaltungen im Jahr 2022:

- ◇ 30.06.2022: Krieg in der Ukraine – Wie können pädagogische Fachkräfte einen kindgerechten Umgang mit dem Thema sicherstellen? veranstaltet gemeinsam mit Student:innen des vierten Semesters des Master-Studiengangs Soziale Arbeit der HS Koblenz, mit den Expert:innen der Podiumsdiskussion Prof.‘in Dr. Agnieszka Maluga, Prof.‘in Dr. Kathinka Beckmann (beide HS Koblenz), Elisaveta Kahn (Integrationshaus e. V. Köln) und Viktoriya Boyko (pädagogische Fachkraft)
- ◇ 08.12.2022: Arbeitsbedingungen, Erschöpfung und Arbeitszufriedenheit von pädagogischen Fachkräften der frühkindlichen Bildung mit den Referent:innen Prof. Dr. Jürgen Bauknecht und Prof.‘in Dr. Rieke Hoffer (beide HS Koblenz)

[Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rubrik Wissenschaft-Praxis-Transfer \(WPT\) auf unserer Website.](#)

### **Publikationen 2022**

- ◇ Hoffer, R., Fröhlich-Gildhoff, K., Rönnau-Böse, M. & Grasy-Tinius, C. (2022). Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen: Curriculum für die Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte in Kitas (Materialien zur Frühpädagogik) (2., vollständig überarbeitete Auflage.). Freiburg: FEL Verlag Forschung – Entwicklung – Lehre.
- ◇ Schieler, A. (2022). DKLK-Studie 2022. Themenschwerpunkt: Gesundheit und Gesundheitsprävention in der Kita. Hamburg, Berlin: FLEET Education Events & Verband Bildung und Erziehung e. V.
- ◇ Schieler, A. & Schindler, L. (2022). Studie zu den Entwicklungen der Pandemie im Kita-Alltag Rheinland-Pfalz (StEPKita RLP). Eine für Rheinland-Pfalz re-

präsentative Befragung. Koblenz: Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB).

- ◇ Schindler, L. & Pohlmann, U. (2022). Haltung(en) im Wandel – Qualität im Diskurs. Lambertus Verlag.
- ◇ Schneider, A. (2022). Kita als lernende Organisation – eine Leitungsaufgabe. In: Kita aktuell HRS. 11/2022, S. 22-24.
- ◇ Schneider, A. (2022). Das Thema Krieg in der Kita. In: Kita aktuell HRS, S. 13-15.
- ◇ Schneider, A. (2022). Ganztags in der Schule überzeugt nur mit Qualität. In: Kita aktuell HRS 5. 2022, S. 8-10.
- ◇ Schneider, A. (2022). Kita-Sozialraumarbeit – ein rheinland-pfälzisches Modell. In: Kita Aktuell. HRS. S. 26-27.
- ◇ Swat, M. (2022). Die Beteiligung von Kindern im Kita-Beirat. In: Kita aktuell HRS. 11/2022, S. 25-27.
- ◇ Swat, M. (2022). Führen ist mehr als Leiten. In: Kita aktuell HRS 5.2022, S. 14-16.
- ◇ Swat, M. & Reifenhäuser, A. (2022) (Hrsg.). Praxishandbuch Kita-Sozialarbeit. ISBN: 978-3-7799-7055-2
- ◇ Swat, M. (2022). Ich packe meinen Koffer... und nehme mit, ein Räumchen. Erlebnisbericht einer Flutopferkita. In: Kita Aktuell HRS. S. 22-24.
- ◇ Swat, M. (2022). Praxishandbuch Kita-Sozialarbeit. Weinheim, Basel: Juventa Verlag.
- ◇ Braun, L.-M. (2022). Kita-Beirat „spielen“: Zwei Planspiele für Rheinland-Pfalz. In: Kita aktuell 12/2022, S. 25-27.



Quelle: IBEB

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Jahr 2022 präsentierte sich das IBEB mit verschiedenen auditiven und visuellen Formaten in der Öffentlichkeit.

### **IBEB-Podcast**

Mit dem Kopf gehört, reingehört und zugehört, nachgehört und nachgefragt, nachgedacht und mitgedacht – das ist kopfgehört – IBEB im Gespräch! Mit dem IBEB-Podcast nutzt das IBEB ein zeitgemäßes Medium, um einmal mehr einen Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis zu leisten und mit Expert:innen zu verschiedenen praxisrelevanten Themen ins Gespräch zu kommen. Dreimal im Jahr erscheint eine neue Folge.



Quelle: IBEB



Unsere Folgen im Jahr 2022:

- ◇ zweite Folge: „Ich bin doch nur hingefallen.“ – Wenn Wunden sprechen und Kinder schweigen mit Prof.‘in Dr. Kathinka Beckmann
- ◇ dritte Folge: „Da fehlen mir die Worte.“ – Mit Kindern über Verlust, Tod und Krieg sprechen mit Prof.‘in Dr. Agnieszka Maluga
- ◇ vierte Folge: „Hat das System? – Und wenn ja, wie viele?“ mit Prof. Dr. Ralf Haderlein

Die Podcast-Folgen können bei [Spotify](#) abgerufen werden.

### Fokus Kinder „FoKi“

Der FoKi enthält Informationen zu Wissenschaft, Praxis und Politik im Bereich aktueller KiTa-Entwicklungen. Er erreicht über einen IBEB-Verteiler rund 1.250 Abonnent:innen und kann darüber hinaus von allen Interessierten auf der IBEB-Website heruntergeladen werden. Die beiden Ausgaben 2022 im Überblick:

- ◇ Mai 2022: Wie werden Übergangssituationen gestaltet? Im FoKi werden ganz verschiedene Übergangssituationen behandelt: der Übergang Kita-Grundschule, der Übergang Frieden-Krieg, die Umsetzung einer neuen gesetzlichen Regelung oder das Zurückfinden in den Alltag nach punktuellen Ereignissen wie Corona oder der Flut im Kreis Ahrweiler – all das sind Übergänge, die praktisch gemeistert und wissenschaftlich untersucht wurden. Ein kleiner Ausschnitt praktizierter Übergänge ist in der 12. Ausgabe des FoKi nachzulesen.
- ◇ November 2022: Wie lässt sich mit Ressourcen umgehen, die rar sind? Im Feld der Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit fallen insbesondere die Ressourcen Personal, Zeit und Finanzen ins Gewicht, die die Grundlage für eine bedarfsgerechte Arbeit mit den Kindern darstellen. In der 13. Ausgabe beschreiben Betroffene praxisnah die Auswirkungen von Personal- und Zeitmangel, die auch in verschiedenen wissenschaftlichen Untersuchungen abgebildet werden.
- ◇ [Sonderausgabe](#) zum VI. KiTa-Kongress: Der VI. KiTa-Kongress mit dem Titel *Kinder als Quelle oder Randnotiz? Diskurse über ihre Rolle in der pädagogischen Arbeit, Forschung und Politik* stellte die Rolle unserer jüngsten Mitglieder der Gesellschaft in den Mittelpunkt. In der dazugehörigen FoKi-Sonderausgabe finden sich die Dokumentationen der Hauptvorträge sowie Impulsforen mit den unterschiedlichen Perspektiven wider.

Alle [FoKi](#) sind auf der IBEB-Website abrufbar.

## Neues aus dem IBEB-Team

Das IBEB begrüßte im Jahr 2022 zwei neue Kolleginnen:

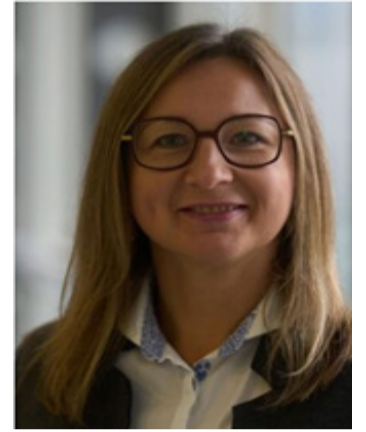
Melanie Schoening ist seit dem 01.09.2022 als wissenschaftliche Mitarbeiterin für das IBEB tätig. Sie arbeitet im *Modellprojekt: Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge* und sagt über ihre Arbeit:



Quelle: Frey

„Transitionen sind mein Herzensthema, weshalb ich mich freue, an diesem Modellprojekt zur bedarfsgerechten Übergangsgestaltung mitwirken zu können. Gleichzeitig war ich bereits Hiwi im IBEB und schätze die Kolleg:innen und ihre Expertise.“

Agnieszka Jakobs arbeitet seit dem 01.09.2022 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im *Modellprojekt: Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge*. Über ihre Arbeit sagt sie:



Quelle: Agnieszka Jakobs

„Ich freue mich, ein Teil des IBEB-Teams sein zu dürfen und beim Modellprojekt Übergänge mitzuwirken. Besonders spannend finde ich die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteur:innen und Institutionen des öffentlichen Bildungssystems in Rheinland-Pfalz.“

## Vorstand & Beiräte

### Der Institutsvorstand stellt sich vor.

Rieke Hoffer studierte Psychologie in Hamburg, Genua und Freiburg. Nach dem Diplom 2012 arbeitete sie von 2013 bis 2014 als wissenschaftliche Referentin in der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) am Deutschen Jugendinstitut in München. Danach wechselte sie ans Zentrum für Kinder- und Jugendforschung im Forschungsverbund FIVE an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Im Rahmen verschiedener Forschungsprojekte beschäftigte sie sich mit den Themen Inklusion und Zusammenarbeit mit Eltern bei Kindern bis drei Jahren sowie der Entwicklung eines ressourcenorientierten Umgangs mit als herausfordernd erlebten Verhaltensweisen in der Kita.

Von 2016 bis 2019 war sie Stipendiatin des Kooperativen Promotionskollegs „Versorgungsforschung: Collaborative Care“ und promovierte 2020 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zum Thema „Verhaltensauffälligkeiten im Vorfeld manifester Störungen in Kindertageseinrichtungen: Versorgung- und Unterstützungspfade aus Fachkräfte- und Elternperspektive“. Daneben absolvierte sie eine Ausbildung als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Fachkunde Verhaltenstherapie, und war praktisch tätig in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Freiburg, in einer Sozialpädiatrischen Ambulanz sowie in einer Familienberatungsstelle.



Quelle: Rieke Hoffer

2020 wurde sie Vertretungsprofessorin an der Evangelischen Hochschule. Seit 2021 ist sie Professorin für Soziale Arbeit im Kontext von Kindheit, Jugend und Familie an der Hochschule Koblenz. Sie ist Studiengangsführung für Pädagogik der frühen Kindheit. Aktuell leitet sie mit Prof. Dr. Dörte Weltzien und Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse (EH Freiburg) das Forschungsprojekt *traut Euch!* im Rahmen eines Präventionsprogrammes gegen verletzendes Verhalten in Kin-



dertageseinrichtungen des Verband der privaten Krankenkassen (PKV) sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft mehr Sicherheit für Kinder (BAG). Seit 2022 ist sie Vorstandsmitglied des IBEB.

## Fachwissenschaftliche Aktivitäten

### Vernetzung und Kooperation

#### Jährliches Treffen von Kindheitsinstituten

Neben den Länderberichten fand vom 23. bis 24.06.2022 in Osnabrück ein vertiefter Austausch zu Struktur und Umsetzung der Bildungspläne bzw. Orientierungspläne statt. Die Anwesenden sahen die Notwendigkeit einer Aktualisierung/Überarbeitung in vielen Bundesländern. Außerdem wurden die Erfahrungen und Potenziale von Videographiearbeit in der Fort- und Weiterbildung von Fachkräften vorgestellt und diskutiert.

#### KitaAkademie

Im Jahr 2021 unterstützte das IBEB in Kooperation mit der Kommunal-Akademie eine Weiterbildung für Träger und Leitungen in modularer Form. Nach erfolgreichem Abschluss von vier Modulen kann das Zertifikat „Management und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen – Träger- und Leitungsqualifizierung“ vergeben werden. Die Module im Überblick:

- ◇ 16. & 17.03.2022, Modul 1, Boppard: Rahmenbedingungen für Träger und Leitungen
- ◇ 19. & 20.04.2022, Modul 2, Boppard: Träger und Leitung
- ◇ 22. & 23.06.2022, Modul 3, Boppard: Qualitätsentwicklung, Evaluation in gemeinsamer Verantwortung
- ◇ 02. & 03.09.2022, Modul 4, Boppard: Modernes Management und Leadership

Auch im Jahr 2022 wird die Seminarreihe fortgeführt werden. Weitere Informationen finden sich auf der Website der [Kommunalakademie RLP](#).

### Forschung & Evaluation

#### QiD – Qualitätsentwicklung im Diskurs

Im Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* wurden bisher 320 Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz zertifiziert, 57 dieser Kindertageseinrichtungen sind bereits folgezertifiziert (Stand: Dezember 2022). Weitere 21 Kindertageseinrichtungen sowie erstmals zehn Kindertagespflegepersonen befinden sich aktuell im Schulungsprozess. Darüber hinaus ist die Arbeit mit dem Ansatz in weiteren 39 Kindertageseinrichtungen sowie erstmals in acht Grundschulen konkret geplant.

Insgesamt beläuft sich die Reichweite von *Qualitätsentwicklung im Diskurs* auf mittlerweile 398 Einrichtungen (Kittas, Grundschulen, Kindertagespflege). Dies entspricht bei insgesamt 2.625 rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen einem Anteil von etwa 15 %. Von 41 Jugendamtsbezirken in Rheinland-Pfalz sind 21 Bezirke erreicht.

Die Verantwortlichen der Regionalpolitik wurden auch in diesem Jahr im Rahmen der Steuerungskreise darin unterstützt, ihre strategischen Planungen hinsichtlich der diskursiven Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung zu

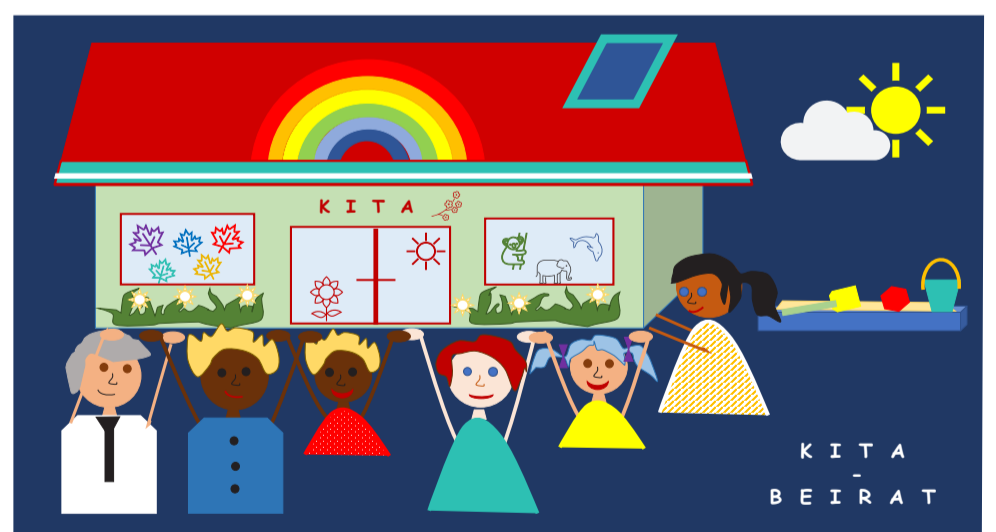


planen und zu konkretisieren.

Um den Ansatz nachhaltig zu implementieren, organisiert das IBEB vielfältige *QiD*-Veranstaltungen mit unterschiedlichen Akteur:innen. Von den insgesamt 13 Veranstaltungen wurden 5 digital abgehalten, 6 konnten in Präsenz und 2 im hybriden Format durchgeführt werden. In den Jugendamtsbezirken der Landkreise Altenkirchen, Südwestpfalz und Neuwied sowie der Städte Kaiserslautern und Neuwied kamen 6 *QiD*-Fachtage zustande. Diese regionalen Fachtage dienen dem Informationstransfer sowie dem vertieften fachlichen Austausch. Themen waren dieses Jahr das Team als Ressource, der Umgang mit Überforderung im Allgemeinen sowie mit als herausfordernd erlebtem Verhalten und mit Kinderschutzfällen im Speziellen. Um eine Folgezertifizierung erlangen zu können, hat das IBEB 3 *QiD*-Werkstätten für alle bereits zertifizierten Kindertageseinrichtungen angeboten, in welchen insbesondere die Implementierung des *QiD*-Prozesses in den Kita-Alltag in den Blick genommen wurde. Es wurden ebenfalls 2 verpflichtende regionale *QiD*-Veranstaltungen durchgeführt. Beim Kooperationstreffen der regionalen *QiD*-Verantwortlichen (z. B. Fachberatungen) sowie beim Treffen der *QiD*-Prozessbegleiter:innen lag der Fokus vor allem auf den Themen der Teilnehmenden bzgl. der kontinuierlichen Nutzung des Qualitätsentwicklungsansatzes vor Ort. Bei den Prozessbegleiter:innen erfolgte zudem ein Austausch über digitale Methoden. Insgesamt haben rund 660 Teilnehmer:innen die *QiD*-Veranstaltungen besucht.

### Aktuelle Forschungsprojekte

- ◇ *Kita-Beirat – Beteiligung und Demokratie gestalten* (Projektlaufzeit: 01/2021 bis 09/2023)



Quelle: IBEB

Das Forschungsprojekt *Kita-Beirat: Beteiligung und Demokratie gestalten* wird vom Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung durchgeführt und hat eine Laufzeit von Januar 2021 bis September 2023.

Im ersten Halbjahr 2021 stand die Erarbeitung der Handreichung zum Kita-Beirat im Vordergrund, die gemeinsam mit einem ausgewählten Redaktionsteam aus relevanten Akteur:innen aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung,

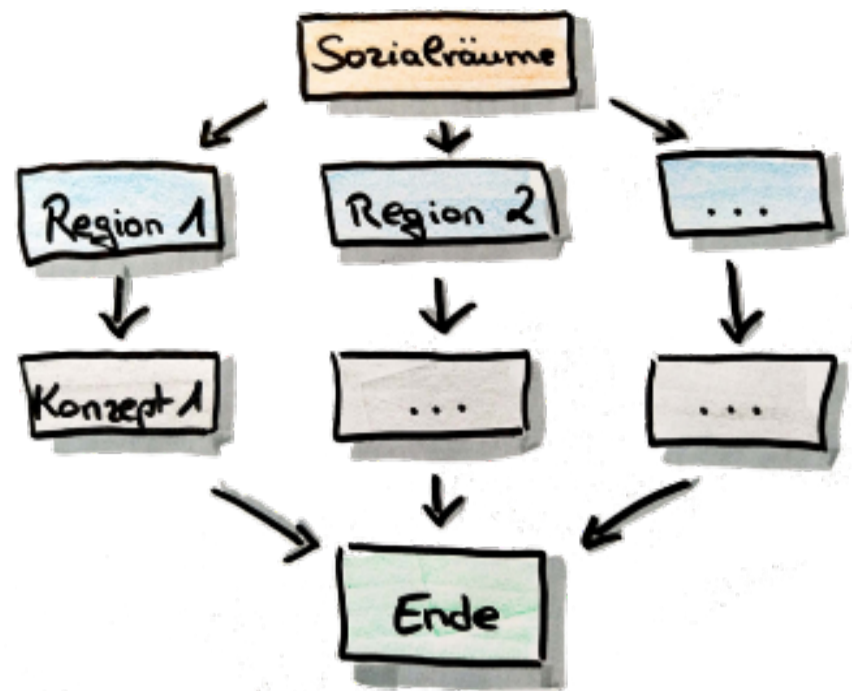


Erziehung und Betreuung entwickelt wurde. Im zweiten Halbjahr 2021 ging es darum, ein Multiplikator:innenkonzept zu entwickeln, dessen Ziel die Qualifizierung der Fachkräfte für die Kinderperspektive im Kita-Beirat (FaKiB) ist. Start des dafür vorgesehenen Entwicklungsworkshops für die Multiplikator:innen war der 12.03.2022. Aktuell steht die Evaluation im Vordergrund. Darüber hinaus wurden unterschiedliche Formate der Beteiligung für die Vertretungsgruppen des Kita-Beirats und für die Kinder entwickelt und umgesetzt. Weitere Informationen zum Projekt und zur Handreichung gibt es unter: <https://www.hs-koblenz.de/ibeb/kita-beirat>.

- ◇ *DebÜ — Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge (Projektlaufzeit: 09/2022 bis 02/2025)*

Im September 2022 startete das Modellprojekt *Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge* (DebÜ), welches sich mit der Qualitätsentwicklung der Übergangsgestaltung von der Kita in die Grundschule beschäftigt. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung durchgeführt. Ziel des Modellprojektes ist es, Wissen, Erfahrungswerte und Impulse darüber zu generieren, wie in Kitas und Grundschulen aus ländlichen und städtischen Regionen in Rheinland-Pfalz bedarfsgerechte Strukturen der Übergangsgestaltung aufgebaut und konzeptionell verankert werden können. Dadurch leistet das Modellprojekt auf Basis des Zukunftsvertrags Rheinland-Pfalz (2021 bis 2026) und des KiTaG Rheinland-Pfalz einen wesentlichen

- ◇ *Sozialraumbudget – Evaluation*



Quelle: IBEB

Am 01.07.2021 ist in Rheinland-Pfalz ein neues Kitagesetz (KiTaG) in Kraft getreten. Darin ist das Sozialraumbudget verankert. Das IBEB wurde in diesem Zusammenhang vom Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz beauftragt, eine erste Auswertung über die Verwendung der Mittel aus dem Sozialraumbudget in den 41 Landkreisen und Städten zu erstellen. Derzeit führt das IBEB dafür sowohl qualitative wie auch quantitative Analysen durch.

#### Vorträge im Jahr 2022:

Prof. Dr. Armin Schneider

- ◇ Der Jugendhilfeausschuss. Möglichkeiten nutzen. Workshop für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses des Main-Taunus-Kreises am 4. Februar 2022 online.
- ◇ Kita-Sozial(raum)arbeit als Ressource der Kita und neuer Part im Kita-System. Jahrestagung Kita-Sozialarbeit am 10. Februar 2022 online.
- ◇ Kita-Sozial(raum)arbeit, Impuls bei der Experti:innenrunde der AG Wohlfahrtsverbände Hamburg am 17. Februar 2022 online.
- ◇ Stellungnahme zum Zentrum frühe Bildung Thüringen. Landtag Thüringen, Erfurt am 4. März 2022.
- ◇ Führung von unten. Was pädagogische Fachkräfte für eine bessere Führung tun können. Vortrag beim Forum Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg am 29. September 2022 online.
- ◇ Und noch eine Herausforderung ... mit vielen Chancen. Ein externer Blick auf die Weiterentwicklung Orientierungsplan. Forum Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg am 17. November 2022 online.
- ◇ Partizipation und Zusammenarbeit mit Eltern. Projekt Mutaubruch. Vortrag am 26. November 2022 beim Verband der privaten Krankenversicherer (pkv) in Berlin.

Prof.'in Dr. Rieke Hoffer:

- ◇ Professionelle pädagogische Begegnung mit herausfordernd erlebten Verhaltensweisen in der Kita Landkreis Ludwigshafen am 22.02.2022.
- ◇ Gelingensfaktoren bei der Einführung eines systemati-



Beitrag zur Systematisierung bedarfsgerechter Übergangsgestaltung.

In vier Regionalgruppen aus ländlichen und städtischen Regionen in Rheinland-Pfalz reflektieren, entwickeln und evaluieren acht Grundschulen und 15 Kindertagesstätten mithilfe des Ansatzes *Qualitätsentwicklung im Diskurs (QiD)* ihre Übergänge weiter. Zum Beginn des Projektes stand die Akquise der Modelleinrichtungen in Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe sowie die erste Kontaktaufnahme mit den teilnehmenden Einrichtungen im Fokus. Darüber hinaus waren die Literaturrecherche und der Austausch mit Expert:innen zur Übergangsgestaltung wichtig. Im Dezember 2022 fanden in allen Regionalgruppen (Koblenz, Speyer, Landkreis Neuwied und Landkreis Mainz-Bingen) die ersten Termine mit den teilnehmenden Einrichtungen statt. Ferner werden vier Entwicklungswerkstätten (eine je Modellregion) und zwei Kinderbefragungen (Kita- und Grundschulkinder) geplant. In den Entwicklungswerkstätten findet ein Diskurs mit allen Akteur:innen des Übergangsprozesses statt. Durch die Kinderbefragungen kann die Kinderperspektive auf bedarfsgerechte Übergänge erfragt und dementsprechend berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zum [Modellprojekt](#) finden Sie auf der Seite des IBEB.



- ◇ schen Vorgehens zum Umgang mit herausfordernd erlebten Verhaltensweisen in Kitas. Gemeinde- und Trägerkonferenz Landkreis Emmendingen am 01.06.2022.
- ◇ Von der Feuerwehr in die Prävention. Herausfordernd erlebtes Verhalten und die Rolle der Fachberatung. Forum Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg am 21.07.2022.
- ◇ Professionelle pädagogische Begegnung mit herausfordernd erlebten Verhaltensweisen in der Kita. Landkreis Ludwigshafen. Vortrag IBEB, QiD-Fachtag Kaiserslautern am 12.07.2022.
- ◇ Herausfordernd erlebtem Verhaltensweisen in der Kita professionell begegnen. Landkreis Ludwigshafen. Vortrag für die Kitas der Stadt Augsburg am 04.10.2022.
- ◇ Programmvorstellung Heveki. Vortrag Verband katholischer Kindertageseinrichtungen/katholische Erzdiözese Freiburg am 04.10.2022.
- ◇ Professionelle pädagogische Begegnung mit herausfordernd erlebten Verhaltensweisen in der Kita. Vortrag für den Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin am 22.11.2022.



Quelle: IBEB

- ◇ Traut Euch! Vorstellung des Eltern-Moduls im Rahmen des Projekts Mutausbruch. Fachtag der BAG und PKV am 26.11.2022.
- ◇ Belastungen von Fachkräften. Vortrag im Rahmen des Wissenschaft-Praxis-Forum des IBEB Rheinland Pfalz am 08.12.2022.

Dr. Andy Schieler

- ◇ Ergebnispräsentation „DKLK-Studie 2022“, Düsseldorf, am 07.04.2022.
- ◇ Kommunalakademie, „Qualitätsentwicklung und Evaluation in gemeinsamer Verantwortung“, Boppard, am 10.06.2022.
- ◇ „Qualitätsentwicklung begleiten – Kita-Qualität (weiter-)entwickeln“, Modul V im Rahmen der Qualifizierung für Fachberater:innen in Papenburg/hybride Veranstaltung, am 23.06.2022.
- ◇ Vorstellung der „Studie zu den Entwicklungen der Pandemie im Kita-Alltag Rheinland-Pfalz (StEP-Kita)“ beim Kita-Tag der Spitzen, digital, am 19.07.2022.

- ◇ Chair und Vortrag „The perspective of daycare professionals on changes of play contexts based on the pandemic measures“ im Rahmen des Symposiums „Individual Paper Symposium: Impact of Covid-19 on children’s play“, European Early Childhood Education Research Association (EECERA), Glasgow, Schottland, am 25.08.2022.
- ◇ Vortrag und Workshop zum Thema „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“, Bad Kreuznach, am 27.09.2022.
- ◇ Vortrag im Rahmen des Dialogworkshops „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung als zentrale Aufgaben von Fachberatung“, Thüringer Fachtag für frühkindliche Bildung in der Kindertagesbetreuung, Erfurt, am 12.10.2022.

Vorträge zum Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs*:

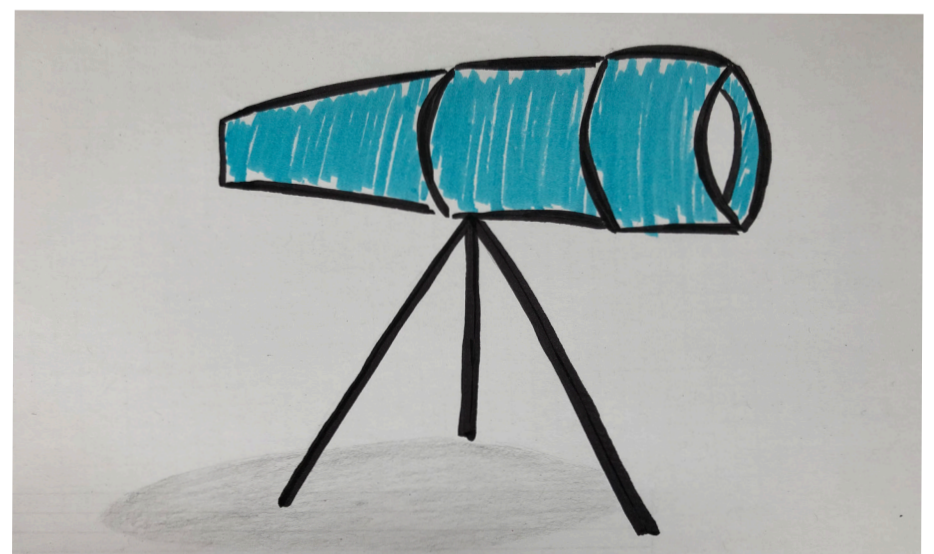
- ◇ Studiengang „Pädagogik der frühen Kindheit“, digital, am 22.01.2022
- ◇ Studiengang „Master of Arts: Soziale Arbeit“, digital, am 25.01.2022.
- ◇ AWO Koblenz, digital, am 05.05.2022.
- ◇ Studiengang „Bachelor of Arts: Bildung & Erziehung (dual)“, Koblenz, am 23.06.2022.
- ◇ Landkreis Kaiserslautern, digital, am 14.09.2022.

Dr. Marina Swat:

- ◇ nifbe, „Niemand hat gesagt, dass es einfach wird“ Warum sich Demokratiebildung und Partizipation in der KiTa lohnt! Workshop: „Veränderung zwingend erforderlich“ - demokratisch-partizipative Strukturen gehen über die KiTa hinaus, am 10. Mai. 2022.

## Ausblick

- ◇ Auch 2023 wird das IBEB-Format „Wissenschaft-Praxis-Transfer“ (WPT) erneut angeboten. Titel und Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- ◇ Die Seminarreihe KitaAkademie wird 2023 mit ihrem fünften Durchgang fortgeführt. Weitere Informationen zum Seminarangebot im Jahr 2023 und zum Zertifikatserwerb finden Sie auf der Website der [Kommunalakademie](#).
- ◇ Der VII. Kita-Kongress des IBEB wird am 20.09.2023 stattfinden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
- ◇ Im Jahr 2023 werden drei neue IBEB-Podcasts erscheinen.



Quelle: IBEB